



## Seminarangebot

### Problemfeld Krankenversicherung in der Praxis von Betreuerinnen und Betreuer

Kennziffer	Termin	Dauer	Ort	Preis
S930	auf Anfrage	2 Tage	Inhouse	auf Anfrage

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus Betreuungsbehörden, von Heimen und Betreuungsvereinen, Berufsbetreuerinnen und Berufsbetreuer, sonstige Interessenten

**Leitung:** Claudia Mehlhorn (Berlin)

#### Beschreibung:

Leider zeigt sich zunehmend eine ablehnende Haltung der gesetzlichen Krankenkassen gegenüber Betreuten, insbesondere gegenüber Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt; dies sowohl im Bereich Leistungen als auch im Bereich Mitgliedschaften. Die Kassen verschicken überwiegend Schreiben mit dem Tenor „... bedauern, dass eine Mitgliedschaft derzeit nicht eröffnet werden kann“ ohne Rechtsgrundlage oder gar Rechtsbehelf.

Im Seminar wird Ihnen Grundwissen über die Versicherungsmöglichkeiten im Bereich des SGB V vermittelt. Hierbei wird das rechtliche Handwerkszeug für die Auseinandersetzung mit den Kassen an die Hand gegeben, um Mitgliedschaften und Leistungen zu erwirken. Die einschlägigen Vorschriften werden intensiv erläutert.

Die Teilnehmer sollen befähigt werden, vorab selbst einschätzen zu können, ob eine gesetzliche Versicherung infrage kommt. Sie können die Probleme Ihrer Betreuerpraxis im Umgang mit den Kassen in den Seminarverlauf einbringen und haben die Gelegenheit, Ihre Fragestellungen im Seminar zu erörtern.

#### Inhalte:

- Pflichtversicherungen: Arbeitgeber; Alg I-/II-Empfänger; Rentner - KVdR; über 55-Jährige; behinderte Menschen in Werkstätten
- Allgemeine Pflichtversicherung der bisher Nichtversicherten seit dem 01.04.2007 (Grundwissen)
- Freiwillige Versicherung: Entstehen und Beginn; besondere Personengruppen; Vorversicherungszeiten; Beitragseinstufungen; Beitragsübernahmen durch SGB XII/SGB II, obligatorische Anschlussversicherung (OAV) seit 1.8.13
- Ruhen des Leistungsanspruchs bei Beitragsrückständen
- Familienversicherung: Ehegatten und Kinder; Stief- und Enkelkinder; Pflegekinder
- PKV: private Krankenversicherung; Pflicht zur Versicherung seit 01.01.2009
- Inhaftierung
- Zuzahlungen, Eigenanteile und Belastungsgrenzen

- die Versichertenkarte (eGK und EHIC)
- Überprüfungsantrag gem. § 44 SGB X
- Wiedereinsetzung in den vorigen Stand gem. § 27 SGB X
- Häufige Fragen zum Thema „Fundstellen“ und angrenzende Gesetzesregelungen
- Auslandsbezug (z.B. KV bei Renten aus EU-Ländern), Leistungsaushilfe

**Benötigte Arbeitsmittel:** SGB V (aktuelle Version), WG §§ 192 bis 208, VAG §§ 152 und 153, SGB X §§ 27 und 44

Hinweis: Die Rechtsgrundlagen können bei Bedarf kostenlos unter [www.buzer.de](http://www.buzer.de) heruntergeladen werden.